

Fomas: Neue ESU-Anlage in Betrieb

Ende März nahm der Schmiedespezialist Fomas eine neue ESU-Anlage in Betrieb. Die ESU-Anlage der österreichischen Inteco, Bruck a.d. Mur, besteht aus drei Standtiegel-Schmelzstationen, die mit vier komplett ausgestatteten Ofenköpfen mittels Elektrodenwechseltechnik arbeitet. Mittlerweile seien zahlreiche Blöcke mit einem Gewicht bis zu max. 120 t bei einem max. Durchmesser von 1 900 mm umgeschmolzen worden. Die Testresultate hätten die strengen Anforderungen und Spezifikationen der Endkunden aus dem Energiemaschinenbau überboten. Nach der 145-t-ESU-Anlage für die Saarschmiede ist es die zweite große ESU-Anlage (Blockgewicht über 100 t), die von Inteco in Betrieb genommen wurde.